

sich bekehre von seiner Bosheit / darwi-
der du redest / so soll dich auch reuen des
Unglücks / das du ihm zu thun gedacht:
Sihe / so kommen wir auf dein gnädi-
ges Wort / im Namen und Verdienst
unseres einigen Mittlers und Hei-
lands Jesu Christi / den du uns zum
Gnaden-Thron hast vorgestellet / und
bitten dich mit demütigem Geist und
zerschlagnem Herzen / verzeihe und
vergiebe uns alle Sünd und Misse-
that / damit wir bisher in allen Stän-
den wider dich gethan haben. Schone
unser mit der wolverdienten Straff
unserer Sünden / und komme uns zu
Hülff in diesen herandringenden gros-
sen Nöthen / und Trübseligkeiten /
streite du für uns / die wir sonst keinen
Schutz und Zuflucht wissen. Wehre
dem Blutdurstigen Feind / der wider
dich und deine Christenheit tobet / und
beschütze dieselbe / als dein Erb und
Eigenthum / wider seinen Frevel und
Gewalt.

09

07

13

03

18

Ende

Anfang